Presse

AG Gesundheit

Gesundheitsfachberufe – Schulgeld wird abgeschafft

***Sabine Dittmar**, gesundheitspolitische Sprecherin;*
***Bettina Müller**, zuständige Berichterstatterin:*

Anlässlich des Europäischen Tages der Logopädie am 6. März 2020 bekräftigt die SPD-Fraktion die dringende Notwendigkeit einer Reform der verschiedenen Ausbildungen in den Gesundheitsfachberufen. Auch das Gesetz über den Beruf des Logopäden ist seit langem nicht mehr zeitgemäß. Angesichts der veränderten beruflichen Anforderungen und des zunehmenden Fachkräftebedarfs muss zügig für eine bedarfsgerechte und kostenfreie Ausbildung gesorgt werden.

„Es ist gut, dass sich die Bund-Länder-Arbeitsgruppe ‚Gesamtkonzept Gesundheitsberufe' in dieser Woche auf Eckpunkte für die Neuordnung und Stärkung der Gesundheitsfachberufe verständigt hat. Auf der Grundlage dieser Eckpunkte wird das Schulgeld in den Gesundheitsfachberufen abgeschafft. Damit setzen wir eine zentrale Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag um. Auch die Regelung des Anspruchs auf eine angemessene Ausbildungsvergütung in allen Berufsgesetzen begrüßen wir ausdrücklich.

Die Abschaffung des Schulgeldes und der Anspruch auf Ausbildungsvergütung sind wichtige erste Schritte, um die Gesundheitsfachberufe für junge Menschen attraktiver zu machen. Wir können uns einen Nachteil im Wettbewerb um Auszubildende in diesen Berufen nicht leisten. Deshalb muss nun auch die Reform der Berufsgesetze dringend vorangetrieben werden. Die Novellierung der einzelnen Berufsgesetze wird noch Zeit in Anspruch nehmen und weitere wesentliche Fragen müssen noch abschließend geklärt werden, wie beispielsweise der Umfang der Akademisierung und der Direktzugang jeweils für die einzelnen Berufe."